

Bekanntmachung von freien Stellen



Das Institut für Seefischerei des Johann Heinrich von Thünen-Instituts, Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei, am Standort Bremerhaven sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine*n technische*n Assistent*in (w/m/d)

im Rahmen des EU-Fischereidatenerhebungsprogramms (Data Collection Framework, DCF).

Das Institut für Seefischerei forscht zu ökologischen und ökonomischen Fragen der Fischerei. Die ausgeschriebenen Aufgaben gehören zum Arbeitsbereich „Lebende Meeresressourcen“ (<https://www.thuenen.de/de/sf/arbeitsbereiche/lebende-meeresressourcen>). Die Tätigkeiten umfassen vorrangig die Teilnahme an Fangreisen der deutschen kommerziellen Fischerei zur biologischen Beprobung der Fänge und daran anschließende Labor- und EDV-Tätigkeiten als Teil des DCF-Programms (<https://www.thuenen.de/de/sf/projekte/fische-fischerei-inzahlen-das-datenerhebungsprogramm>).

Aufgaben:

- Teilnahme an mehrtägigen bis mehrwöchigen Fangfahrten auf kommerziellen Fischereifahrzeugen bzw. Forschungsfahrten (Surveys) auf Forschungsschiffen in der Nordsee, im Nordatlantik und anderen Seegebieten zur Beprobung der Fänge (insgesamt mindestens 35% der Arbeitszeit)
- Aufnahme der Fangzusammensetzung an Bord nach Fanganteilen (z.B. maßige und untermaßige Fische) sowie Vermessung von Unterproben
- Mitarbeit bei der Entwicklung neuer, IT- und sensorgestützter Beprobungs- und Auswertemethoden
- Bearbeitung von Fischproben auf See und an Land und Erfassung der relevanten biologischen Parameter
- Kontrolle und Eingabe der erhobenen Daten in Datenbanken
- Teilnahme an Workshops zur Erhebung von biologischen Daten

Fachliches Anforderungsprofil:

- Staatliche Anerkennung als technische*r Assistent*in oder vergleichbare Ausbildung
- Erfahrung in meeresbiologischen bzw. fischereibiologischen Probenahmen
- Grundlegende Kenntnisse in aktuellen Mess- und Beobachtungsmethoden der modernen Meeresforschung
- Gute Kenntnisse in Datenverarbeitung und Datenbanken
- Grundkenntnisse in Englisch, gute Deutschkenntnisse

Persönliches Anforderungsprofil:

- Seefestigkeit und die Fähigkeit zu körperlich anstrengender Arbeit
- Hohe Motivation zum selbstständigen Arbeiten
- Ausgeprägtes Interesse und Neugier, sich in die Weiterentwicklung des Arbeitsgebietes einzubringen
- Ausgeprägtes technisches Verständnis
- Gute Kommunikationsfähigkeit
- Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit

Einschlägige Erfahrungen im fischereilichen Umfeld sind von Vorteil. Wegen der z.T. kurzfristigen Planungszeiträume wird ein hohes Maß an Flexibilität verlangt. Da die/der Bewerber*in die Beprobungseinsätze auf See in der Regel allein und eigenständig durchführen muss, wird Verantwortungsbewusstsein und Entscheidungsfreudigkeit im Rahmen der Aufgabenstellung verlangt.

Wir bieten Ihnen die Einbindung in ein dynamisches, interdisziplinär arbeitendes Forschungsinstitut und Nähe zu aktuellen politikrelevanten Diskussionen, die auch in der Öffentlichkeit auf großes Interesse stoßen. Sie erhalten ein hohes Maß an persönlicher Gestaltungsfreiheit und können auf ein reichhaltiges Weiterbildungsangebot zurückgreifen. Wir bieten ein familienfreundliches Arbeitsumfeld.

Bekanntmachung von freien Stellen



Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die Zahlung des Entgelts erfolgt bei Erfüllung der persönlichen und tariflichen Voraussetzungen und je nach Berufsabschluss bis Entgeltgruppe 9a TVöD. Bei entsprechendem Interesse wird geprüft, ob Teilzeitbeschäftigung möglich ist.

Das Thünen-Institut fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt daher ausdrücklich die Bewerbung von Frauen.

Das Thünen-Institut sieht sich der Inklusion verpflichtet. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung sind daher ausdrücklich erwünscht. Diese werden im Auswahlverfahren besonders berücksichtigt.

Für fachliche Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Dr. Stransky (christoph.stransky@thuenen.de) oder Herrn Dipl.-Biol. Ulleweit (jens.ulleweit@thuenen.de).

Schriftliche Bewerbungen mit tabellarischem Lebenslauf, Darstellung von Ausbildung und beruflichem Werdegang sowie Zeugniskopien, möglichst in einer PDF-Datei, werden bis zum **30.01.2022** unter dem Kennwort „**2021-298-SF**“ erbeten an

sf-bewerbungen@thuenen.de

Johann Heinrich von Thünen-Institut
Institut für Seefischerei
Herwigstraße 31, 27572 Bremerhaven

Informationen nach Artikel 13 DSGVO zur Erhebung personenbezogener Daten finden Sie unter www.thuenen.de/datenschutzhinweis-bewerbungen.